

nu
 gl. 110., daß sie ohne sonderlich Zuschreiben zu Verrichtung des Münz-
 Probation-Wercks jährl. zweymal und 1. auf den 1. May zu Franck-
 furth der Oder, hernacher auf den Montag in der Zahlwochen des
 Monats Michael. Marck's zusammen kommen sollen und wollen, und sich
 eine Wn erinnert aus was bewegenden Ursachen und Motiven die Zu-
 kunft zu Franckfurth an der Oder am 1. Maji verschieben einge-
 strickt und bis auf nechstfolgenden Münz-Probation Termin verschob-
 en. pf. hierüber auch der Durchl. Hochgeb. Fürst und Herr, Herr Chri-
 stian der Andere, Herzog zu Sachsen, des heil. Röm. Reichs Erz-
 margrave und Churfürst Landgraf in Thüringen, Marggraf zu Mei-
 ßen, und Burggraf zu Magdeburgk ic. als des Ober-Sächsl. Creyses
 Obrister und ausschreibender Fürst, den Ständen freundlich und gnä-
 digst zu Gemüthe geführet, was derentwegen auf jüngst zu Regensburg
 gehaltenen Reichs-Tag von der Röm. Kayserl. Majest. auch Chur- und
 Fürsten und andern Ständen des heil. Römischen Reichs dießfalls ver-
 abschiedet. Als haben diesem allen nach Chur- und Fürsten auch an-
 dere Stände des löbl. Ober-Sächsl. Creyses Ihre Räte und Ges-
 sande dermaßen instruiert und gevollmächtigt, daß sie auf den 10den
 Octobr. gegen Abend zu Leipzig einkommen und folgendes Tages den
 11. gemeldten Wonden auf den Rathhaus zusammen kommen, und
 anfänglich der Abgesandten Räte Vollmachten verlesen lassen.

§. 1. Ob nun wohl die Durchlauchtigsten, Durchlauchtigen Hoch-
 gebornen Fürsten und Herrn, Herrn Joachim Friedrich Marggraf
 zu Brandenburgk des Heil. Röm. Reichs Erz-Cammerer und Chur-
 Fürst, und dann Herr Bugistoff und Herr Johann Casimir, Her-
 zogen zu Stettin Pommern ic. Unsere gnädigste und gnädige Herren
 erhebliche Ursachen eingewandt welcherhalben Ihre Chur- und Fürstl.
 Gnd. derselben Räte zu diesemmal abzufertigen verhindert, dennoch
 aber und weil befunden, daß durch die übergebene und abgelesene Voll-
 machten die Anwesende Räte zu vorstehender Handlung Ihre Per-
 sohnen zur Nothdurfft legitimiret, so ist der General Guaradein Chri-
 stoph Biener neben dem Creys-Secretario Jacob Riesen auch andere
 Guaradein und Münzmeistern erfordert, in welcher sowohl als der
 Stände Abgesandten Räte gegenwart der General Guaradein zween
 Bericht einen von Michael. Marck des 1602. bis auf den 1. Maji des
 1603. Jahrs den andern von jeko genannten 1. Maji bis auf gegen-
 wärtige Zusammenkunfft, wie er nemlich das Münzwerck in Besichti-
 gung der Münzstädte gefunden, abgelesen, darüber hat des Creyses
 Secretarius die Schlüssel zu den Fahr-Büchsen der Stände Abgesand-
 ten

Abwesenheit
 einiger Stän-
 de. Probirung
 der Münzen.